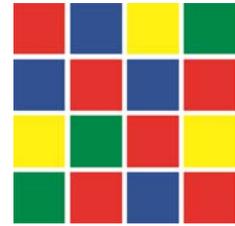


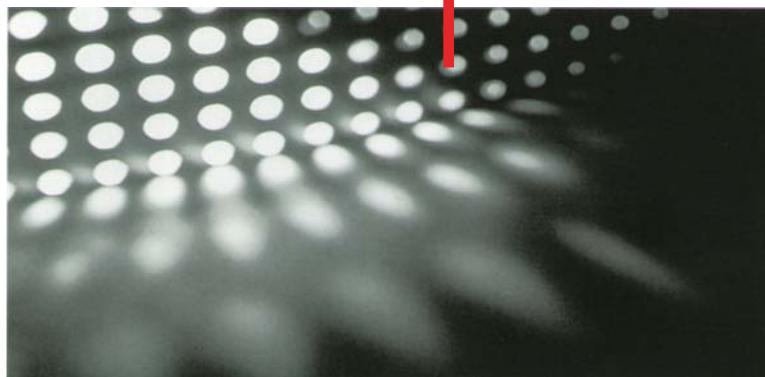
# PAULA



Personalbedarf  
analytisch und leicht auswerten<sup>®</sup>



4.900



*Der Aufwand bei Organisationsuntersuchungen wird erheblich reduziert!*

PAULA macht Organisationsuntersuchungen unkompliziert. Personalbedarfsermittlungen werden problemlos und methodisch sicher – fast so, als hätten Sie externe Hilfe in Anspruch genommen.

PAULA ermittelt den Stellenbedarf per Mausklick. Das Programm schafft eine solide Basis zur Optimierung. Tätigkeiten, Geschäftsprozesse und damit Produkte/Aufgaben sind optimierbar. Ein unschätzbare Vorteil, wenn die Leistungen der Stelleninhaber nach dem neuen Tarifrecht bewertet werden sollen. PAULA liefert eine Basis für die neuen tarifrechtlichen Anforderungen an eine Bewertung.

*Höchste Flexibilität durch modularen Aufbau*

PAULA unterstützt viele Methoden der Personalbedarfsermittlung. Für jede von ihnen gibt es ein eigenes Modul. Damit wurde höchste Flexibilität geschaffen, mit der Lösungen für die individuellen Anforderungen zusammengestellt werden können.

PAULA reduziert den Arbeitsaufwand. Was sonst in mühseliger Erfassungs- und Erhebungsarbeit viel Zeit in Anspruch genommen hat, benötigt jetzt keinerlei Zeitaufwand mehr.

*Schnelle Ergebnisse*

PAULA-Ergebnisse sind sofort verfügbar. Viele Analyse- und Optimierungsmöglichkeiten sind enthalten. Häufigkeiten, mittlere Bearbeitungszeiten, Extremwerte usw. sind leicht zu erkennen. Stellenbedarfe und Geschäftsprozesse können optimiert und sogar auf Produkte verdichtet werden.

*Optimaler Datenschutz*

Autonome Zugriffe auf Ihr System sind über PAULA nicht möglich. PAULA verfolgt dezidiert den Gedanken der Datensicherheit. PAULA besitzt zwei Zugriffsebenen. Zum einen die Ebene des Organisators, der in PAULA weitreichende Rechte hat und die Ebene des Aufzeichners, der lediglich aufzeichnen kann. Der Zugriff auf das Backend ist durch einen Admin-User und ein Administratorpasswort abgesichert. Ansonsten unterliegt PAULA den Sicherheitsrichtlinien des SQL-Servers.



Die PAULA BASIS ist das Herzstück der Anwendung. Alle Grundeinstellungen werden von hier zentral verwaltet.

Die Daten für die Grundeinstellungen werden sowohl in PAULA direkt erfasst als auch über die MS-Excel Import/Export-Schnittstelle eingelesen. Natürlich können die Daten aus der PAULA-Datenbank auch exportiert werden (alle gängigen Formate).

Mit der BASIS Station steuern Sie die Tätigkeiten-, Geschäftsprozess- und Produkt-/ Aufgabenkataloge und alle weiteren Stammdaten (Stellen, Normalarbeitszeit, Über-/Unterstunden, Projekte).

PAULA BASIS verwaltet die Arbeitsplätze der Stelleninhaber. Der Aufwand für den Organisator reduziert sich auf:

- Ermittlung der Normalarbeitszeit
- Eingabe (oder Import) der zu untersuchenden Stellen
- Erfassung des Tätigkeiten-Katalogs, optionale Verknüpfung mit Geschäftsprozessen, optionale Verknüpfung der Geschäftsprozesse mit Produkten/Aufgaben

PAULA bietet Ihnen zudem optional diverse Aufgaben-/Tätigkeitkeitenlisten an. Diese Listen beinhalten die Basis-Aufgaben, örtliche Anpassungen können vorgenommen werden.

Wird zusätzlich das PAULA Modul OP eingesetzt, sind weitere Analysen und noch umfassendere Optimierungen möglich.

Tätigkeiten können zu Geschäftsprozessen verknüpft werden. Auf der Ebene der Geschäftsprozesse werden statistische Daten (Fallmengen) eingegeben. Die Bearbeitungszeit pro Geschäftsprozess wird ermittelt. Werden Geschäftsprozesse zu Produkten/Aufgaben verbunden, sind auch auf dieser Ebene Analysen möglich.

Die Administration wird ebenfalls durch die BASIS Station geregelt. Hierzu gehören Installation, Datensicherung, Registrierung und Einrichtung.

PAULA BASIS ist die Arbeitsstation des Organisators bzw. Analytikers. Sie verwaltet die komplette Organisationsuntersuchung. Das BASIS-Modul muss an jedem Analytiker-Arbeitsplatz installiert sein.



*Herzstück von PAULA:  
Die BASIS*

## **Gute Gründe für den Einsatz von PAULA**

1. Einfache und leichte Durchführung von Personalbedarfsermittlungen. Kein Stress. Schnelle Auswertung
2. Geringe zeitliche Belastung des Organisators
3. Ermessensentscheidungen einschränken, objektivere Bemessungsgrundlagen bzw. -ergebnisse liefern
4. Bemessungsvorschriften vereinheitlichen
5. Flexible Anpassung des Personalbedarfs an veränderte Arbeitssituationen. Fortschreibungsfähig.
6. Ergebnisse transparent, nachvollziehbar und kontrollierbar machen.
7. Entscheidungshilfen für die Wirtschaftlichkeit geben.

AU

Basis-Aufgaben-  
und Tätigkeiten-  
Kataloge  
zur Auswahl

Die analytische Methode der Täglichen Arbeitsaufzeichnung ist mit den Modulen PAULA TA oder TV einfach durchzuführen. Der Organisator richtet die notwendigen Stammdaten ein, eine kurze Einweisung der Stelleninhaber und schon kann es losgehen.

Zur Vorbereitung der Untersuchung müssen Aufgaben-/Tätigkeitenlisten erarbeitet werden. Auch diese Arbeit kann PAULA ein Vielfaches vereinfachen: Nutzen Sie einfach die Basis Aufgaben-/Tätigkeiten-Kataloge von PAULA.

PAULA bietet Ihnen beispielsweise (mehr in Vorbereitung):

Allgemeine Tätigkeiten	Kindergartenverwaltung
Allgemeiner Sozialer Dienst	Markt
Anlagenbuchhaltung	Ordnungswesen
Bauaufsicht	Pädagogische Familienhilfe
Beistandschaften	Personalwesen
Bezügeberechnung	Pressearbeit
Bibliothek	Ratsservice / Gremienservice
Brandschutz	Schule
Bundeseltern geld	Schulsekretariat
Bürgerservice, Bürgerbüro	Schwerbehindertenangelegenheiten
Elterngeld	Seniorenarbeit
Erbbaupachten	Sport
Fließender, ruhender Verkehr (Überwachung des)	Städtepartnerschaften
Fundbüro	Stadtplanung
Geschäftsbuchhaltung	Standesamt
Hausmeister	Steuern
Hilfe zum Lebensunterhalt	Umwelt
Hilfe zur Pflege in Einrichtungen	Vergabestelle
Hundesteuer	Vergnügungssteuer
Informations- und Kommunikations- technik (IT)	Veterinäramt
Jugendgerichtshilfe	Vollstreckung
Kämmerei	Wirtschaftsförderung
Kasse	Wohngeld
	Wohnungsbauförderung

Die Methode der Täglichen Arbeitsaufzeichnungen ist eine bewährte und sichere Methode, um Arbeitsaufwände zu erfassen. Sie ist aber auch sehr zeitintensiv, da sie ein gewaltiges Arbeitspensum verursacht. Oftmals belasten umfangreiche Excel-Tabellen, so dass der Überblick leicht verloren geht. Damit ist jetzt Schluss.

Die Tägliche Arbeitsaufzeichnung für den Stelleninhaber kann in zwei Grundvarianten durchgeführt werden:

- Variante TA erfasst die Zeiten (von bis) und die Tätigkeit,
- Variante TV erfasst nur die Dauer der Tätigkeit.

Das PAULA Modul TA/TV steht den an der Untersuchung teilnehmenden Stelleninhabern zur Verfügung. **Es vereinfacht die Datenerfassung extrem.**

Handzettel müssen nicht mehr mühsam ausgefüllt werden. Fehlerfassungen werden deutlich verringert. Die Stelleninhaber geben ihre Daten direkt in die PAULA-Datenbank ein. Das bedeutet hohe Erfassungs- und Datenhaltungssicherheit.

Die Stelleninhaber wählen nur Tätigkeiten, die für ihre Stelle auch definiert und zugelassen wurden, ohne sich durch zu viele Daten zu bewegen.

Nach der Anmeldung wird der Arbeitsbeginn eingegeben und der erste Code ausgewählt. Nach Eingabe des End-Zeitpunktes ist die Tätigkeit erfasst.

Für die Erfassung von Zeitspannen (ohne Anfangs- und Endzeiten) nutzt man das Modul TV: Eingabe = Tätigkeit und Dauer in Minuten.

Stelleninhaber ohne Computer, verwenden die PAULA Vordrucke zur manuellen Erfassung.

PAULA bietet zahlreiche Arbeitserleichterungen für den Projektleiter. Zum Beispiel eine Präsentationsunterlage über die Methodik von Personalbedarfsermittlungen. Diese kann zur Mitarbeiter-Information eingesetzt und für die örtlichen Zwecke ergänzt werden.

Ebenso sind Kurzanleitungen zur Bedienung von PAULA integriert.

Ein umfangreiches Methoden-Handbuch steht zur Verfügung.

# TA

*Module TA oder TV  
für Stelleninhaber*

*TA (von bis)*

*TV (Dauer)*

# TV



## Unterbrechungen

PAULA erfasst auch unterbrochene Tätigkeiten Beispiel:

*Der Sozialarbeiter Mustermann bearbeitet gerade den Fall Lehmann. Er telefoniert mit dem Jugendamt, erarbeitet eine Stellungnahme für das Amtsgericht und schreibt Aktenvermerke. Mit der Fallbearbeitung hat er gleich früh morgens begonnen. Obwohl er an diesem Fall arbeitet, läuft dies nicht ohne Unterbrechungen ab. Er wird zu einer Besprechung zitiert, die 30 Minuten dauert, ein unangemeldeter Besucher unterbricht die Arbeit für 15 Minuten etc.*

Das alles ist für PAULA kein Problem. Die Besprechungszeit wird erfasst, der Fall wieder aufgenommen und fortgeführt. PAULA weist die Dauer der Fallbearbeitung aus und gibt die Unterbrechungen an. Fälle werden im Erfassungszeitraum gezählt. Die Menge der Einzelfälle während des Erhebungszeitraumes wird transparent. Offene Fälle lassen sich leicht ersehen.

## Zusätzliche Erfassungskriterien

Standardmäßig sind in PAULA Kunden berücksichtigt. Das kann von Bedeutung für die interne Leistungsverrechnung sein.

Darüber hinaus können Sie bis zu fünf weiteren Erfassungs-/ Auswertungskriterien definieren. Dies könnten beispielsweise Akten-/oder Geschäftszeichen sein, Fallnummern, Versicherungsnummern o.ä.

Mit PAULA können Sie folgende Auswertungsebenen definieren:

- Produkte
- Geschäftsprozesse
- Erfassungskriterien
- Tätigkeiten

Die Auswertmöglichkeiten sind grenzenlos!



PERT (Program Evaluation Review Technic) ist eine Methode zur Erfassung des Personalbedarfs, die in relativ kurzer Zeit durchgeführt werden kann. Die Methodik beruht darauf, dass der Zeitaufwand für die Erledigung einer Arbeit geschätzt wird.

Die Schätzung ist bei hinreichender Genauigkeit und bei einer genügend großen Zahl von Einzelschätzungen zur Feststellung von mittleren Bearbeitungszeiten valide.

Die PERT-Methodik eignet sich, wenn der Analytiker die Inhalte der zu untersuchenden Stellen einschätzen kann. Die notwendigen Daten werden im Rahmen von Interviews mit den Stelleninhabern erhoben.

Dies macht die Methodik sehr schnell. Die Rückkoppelung zu den Stelleninhabern über die aufgenommenen Daten ist wichtig, um ihnen die Chance zur Prüfung zu bieten.

Die aufgenommenen Daten werden in PAULA erfasst und weisen als Ergebnis den Personalbedarf aus.

Ein großer Vorteil der PERT Methodik ist die schnelle Verfügbarkeit der Ergebnisse.

PAULA ermöglicht es, die freien Texte aus den Interviews einzugeben. Sie werden später einem Tätigkeiten-Katalog zugewiesen. Damit ist sichergestellt, dass auch durch PERT ermittelte Ergebnisse für Optimierungen in PAULA verfügbar sind.

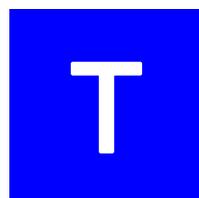
PAULA PE bietet:

- Eingabe freier Interview-Texte
- Eingabe von Minimalzeit, Maximalzeit und Durchschnittszeit
- Automatische Berechnung der PERT-Zeiten
- Ausweis der Normalarbeitszeit
- Gegenüberstellung Normalarbeitszeit zum PERT-Stellenbedarf
- Berücksichtigung von Rüst-/Ausfallzeiten
- Ausweis der Mehr-/Minderbedarfe der Stellen
- Zuordnung der freien Interview-Texte zu Tätigkeiten
- Zuordnung zu Geschäftsprozessen und Produkten/Aufgaben

Zur Durchführung der PERT-Methode sind im PAULA Methoden-Handbuch Arbeitshilfen, Formulare und eine Lern-Sequenz enthalten.

*Wenn's einmal  
ganz schnell gehen  
muss:*

*PERT für den  
Analytiker*



OP

*Geschäftsprozess-  
analyse mit  
fundierten Daten*

PAULA sorgt für konsistente und aktuelle Auswertungen:  
Die an den Arbeitsplätzen erfassten Daten können unmittelbar nach Ende der Aufschreibung analysiert werden:

- Mehr-/Minderbedarf-Berechnung
- Eliminierung von Extremwerten / Ergebnis mit/ohne Extremwerte
- Durchschnittliche Bearbeitungszeiten pro Tätigkeit
- Anzeige der Bearbeitungszeit pro Geschäftsprozess und pro Produkt/Aufgabe

Es können eine Vielzahl von Auswertungen gedruckt oder exportiert (\*.xls, \*.csv) werden:

- Tätigkeitsprotokoll
- Informationen über durchschnittliche Bearbeitungszeiten
- Häufigkeiten
- Minimum- und Maximum-Werte, Arith. Mittelmaße, Streuungsmaße

PAULA ist immer auf dem neuesten Stand der Erfassungen.  
Die Ergebnisse erscheinen per Mausklick.

PAULA optimiert Tätigkeiten und Geschäftsprozesse und bietet eine Vielzahl von Möglichkeiten:

- Optimierung von Tätigkeiten zwischen Stelleninhabern
- Optimierung von Tätigkeiten zu Geschäftsprozessen
- Optimierung von Geschäftsprozessen zu Produkten

Es werden alle ermittelten Daten in die Optimierung einbezogen.  
Das heißt, Sie können auch unter den Aspekten:

- Auslastung von Stellen
- Zuordnung von Tätigkeiten zu Geschäftsprozessen
- Mengen

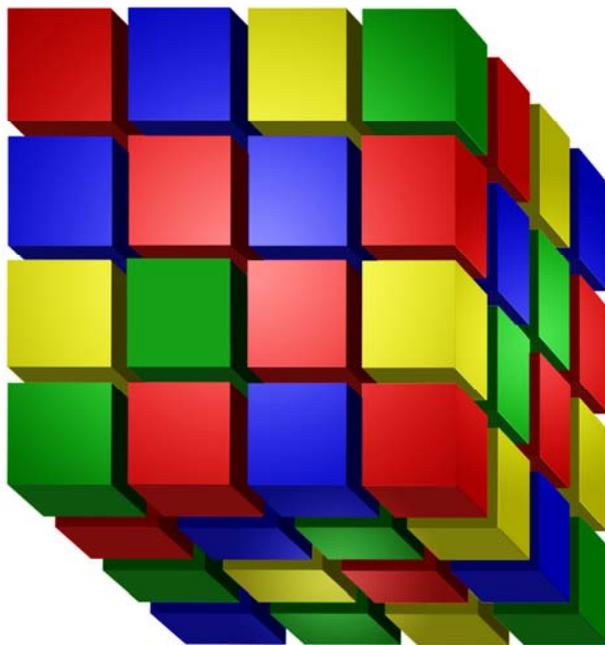
und weiteren Möglichkeiten auswählen.



PAULA BM zeigt Werte aus anderen Untersuchungen.  
PAULA BM gibt Auskunft über:

- durchschnittliche Bearbeitungszeiten im Vergleich
- Mengen (Häufigkeiten, Fallmengen) im Vergleich
- Personalbedarfe im Vergleich

Mit dem Modul PAULA BM (Benchmark) können die ermittelten Werte mit den Werten anderer Verwaltungen verglichen werden. Die PAULA Datenbank umfasst vollständige Arbeitsplätze aus vielen Bereichen.



**Personalbedarf  
analytisch und leicht auswerten**

# BW

*Ingenieur-  
leistungen können  
in Personalbedarf  
umgerechnet  
werden*

Das PAULA Modul BW ermittelt den Personalbedarf im Baubereich. PAULA verwendet eine indirekte Methode der Personalbemessung. Die Honorar-Sätze der HOAI (Honorarordnung für Architekten und Ingenieure) werden zugrunde gelegt. Für die Berechnung des Personalbedarfs addiert PAULA die einzelnen Vergleichshonorare zusammen.

Um den Personalbedarf ablesen zu können, werden die eigenen Personalkosten gegengerechnet.

Die anrechenbaren Kosten-Anteile werden aus den Arbeitsplatz- und Aufgabenbeschreibungen ermittelt. Es werden in den Aufgabengebieten nicht nur Leistungen analog HOAI erbracht, sondern auch Verwaltungstätigkeiten etc. ausgeführt. PAULA berücksichtigt dies über Zu-/Abschläge.

Soweit einzelne Leistungsphasen in der Eigenleistung angegeben sind, werden diese in den anzusetzenden Prozent-Werten berücksichtigt.

PAULA BW bietet:

- Zugriff auf die HOAI-Tabellen
- Verarbeitung des Investitionsvolumens
- Formulare zur Aufnahme des Bauinvestitionsvolumens
- Berücksichtigung des Amtsbelastungszuschlags
- Berücksichtigung des Koordinierungszuschlages
- Eingabe von Reduktionsfaktoren
- Berücksichtigung von Zu-/Abschlägen
- Eingabe der Kosten eines Arbeitsplatzes
- Eingabe der spezifischen Personalkosten
- Darstellung des Mehr-/Minderbedarfs der Stellen

Der Personalbedarf im IT-Bereich kann mit dem PAULA Modul IT untersucht werden.

Der Aufbau berücksichtigt die Spezifika des Aufgabengebiets:

- Hotline, Help-Desk (und Wegezeiten)
- Administration und Programmierung

Auch konzeptionelle Arbeiten werden berücksichtigt.



Die notwendigen Ressourcen zur Durchführung der Gebäudereinigung sollen ermittelt werden. Ist die externe Reinigungsfirma wirklich preiswerter als eine Eigenreinigung? Arbeiten die eigenen Reinigungskräfte wirtschaftlich?

PAULA GR ermittelt die notwendigen Ressourcen zur Durchführung der Gebäudereinigung.

Bearbeitet und verwaltet werden:

- Organisationsstruktur mit Kostenstellen
- Zuordnung der Anzahl von Produkten zur Kostenstelle
- Reinigungspersonal
- Verschiedene Gebäude
- Gebäude-Etagen/Geschossarten
- Raumarten/-typen
- Reinigungsarten
- Reinigungsintervalle
- Reinigungsflächen (qm)
- Oberflächen-Beschaffenheit
- Fensterarten
- Glasarten
- Rahmenarten

Darüber hinaus enthält PAULA einen **Richtwerte-Katalog** mit Reinigungszeiten in Minuten.

Pflegebesonderheiten werden durch Zu-/Abschläge auf die Richtwerte berücksichtigt. Eigene Richtwerte können ebenfalls berücksichtigt werden.

PAULA liefert zahlreiche nützliche Auswertungen. Für das Reinigungspersonal werden Revierpläne ausgedruckt. Kostenrechner erhalten Daten für die Kalkulation und Organisatoren konkrete Angaben zum Stellenbedarf.

# GR

*Kalkulieren Sie den Aufwand von Reinigungskräften*

*Große Hilfe:  
Richtwerte-Katalog*



*Zielgerichtete  
Einarbeitung*

*Termine finden Sie  
auf unseren Seiten  
im Internet*

## Basis-Training (Training P01/P11)

- Einführung in die Personalbedarfsermittlung
- Methoden der Personalbedarfsermittlung
- Ermittlung von NAK, Fallzahlen, Bearbeitungszeiten
- Vorbereitung und Durchführung eines Projektes
- Auswahl des Zeitraumes, Information des Personals
- Analyse des Personalbedarfs mit PAULA
- Ergebnisdarstellung

1-tägige Schulung für Gruppen bis zu 8 Personen.

## Intensiv-Training (Training P02/P12)

- Einführung in die Personalbedarfsermittlung
- Methoden der Personalbedarfsermittlung
- Auswahl der geeigneten Methode
- Auswahl des Projektzeitraumes
- Ermittlung von NAK, Fallzahlen, Bearbeitungszeiten
- Erarbeitung von Katalogen  
(Tätigkeiten, Geschäftsprozesse, Produkte/Aufgaben)
- Bearbeitung von Stammdaten
- Analyse des Personalbedarfs mit PAULA
- Bedeutung der Ergebnisse
- Auffälligkeiten korrigieren
- Extremwerte ausschalten
- Tätigkeiten optimieren
- Ergebnisdarstellung

2-tägige Schulung für Gruppen bis zu 8 Personen.

*Fragen Sie auch nach  
unseren Inhouse-  
Workshops*



PAULA wird als maßgeschneiderte Software modulweise konfiguriert.

## **PAULA BASIS**

ist unbedingt notwendig und wird pro Analytiker-Arbeitsplatz benötigt.

## **PAULA OP**

Optimierungstool für den Analytiker. Es können Geschäftsprozesse und Produkte optimiert und Tätigkeiten von einem Stelleninhaber zum nächsten übertragen und die optimale Auslastung angezeigt werden.

## **PAULA TA oder TV**

Methode der Täglichen Aufzeichnung durch den Stelleninhaber. Mit dem Modul TA werden Tätigkeiten und ihre Uhrzeit (von bis) erfasst, mit dem Modul TV wird nur die Dauer der Tätigkeit erhoben.

## **PAULA EK**

Methode der Täglichen Aufzeichnung mit fünf zusätzlichen Erfassungs- und Auswertungskriterien.

## **PAULA PE**

arbeitet mit der Programm Evaluation Review Technique (PERT). PERT ist eine Interview-Technik, die einen erfahrenen Interviewer voraussetzt. Das Modul PERT wird am Analytiker Arbeitsplatz benötigt.

## **PAULA BW**

ist für Arbeitsplätze im Bereich des Bauwesens geeignet, die nach HOAI arbeiten.

## **PAULA IT**

ist ein Spezialmodul für Stelleninhaber im IT-Bereich.

## **PAULA GR**

berechnet den Aufwand für die Gebäudereinigung. PAULA GR arbeitet mit Richtwerten. Das Modul wird vom Analytiker benötigt und ist auch geeignet den Aufwand von extern eingesetzten Reinigungsfirmen zu prüfen.

## **PAULA BM**

Das Benchmark-Modul von PAULA zeigt die anonymisierten Werte anderer Untersuchungen.

## **PAULA Aufgaben-/Tätigkeits-Kataloge**

PAULA bietet diverse Aufgaben- und Tätigkeiten-Kataloge an. Fragen Sie nach dem Katalog.

## **PAULA Methoden-Handbuch**

Alles Wissenswerte rund um die Ermittlung des Personalbedarfs wird im Methoden-Handbuch dargestellt.

## **PAULA Wartungsvertrag**

Schnellen Zugriff auf den Support und die Hilfe mit dem PAULA Wartungsvertrag.

## System- anforderung

### SQL-Server

MS-SQL-Server ab 2005 (kostenlose Express-Edition reicht aus). Falls ältere SQL-Versionen im Einsatz sind, bitten wir um Nachfrage.

### Fileserver

Auf einem systemweit erreichbaren Fileserver wird ein Verzeichnis (z. B. PAULA-Update) mit 100 MB Speicherbedarf benötigt. Alle PAULA-User benötigen das Leserecht dieser Dateien.

### Desktop-Rechner

Betriebssystem Windows XP, Windows 7 ff.

Office Version incl. MS-Access: MS-Office 2003, MS-Office 2007,

MS-Office 2010, MS-Office 2012 ff.

Die Organisatoren-Arbeitsplätze benötigen mindestens Windows 7 ff. und Office 2007 ff.

Eine Runtime-Version von MS-Access für Erfassungsarbeitsplätze wird geliefert.

Ein Verzeichnis (z. B. c:\PAULA) mit 100 MB auf das alle Anwender schreibend und lesend zugreifen können. (Nicht: c:\Programme\PAULA, da die User dort ggf. keine Schreibrechte erhalten).

Bildschirmauflösung von minimal 1024 x 768, optimal 1280 x 1024.

## Mitbestimmungs- recht der Personal- vertretung

### Methode Tägliche Aufzeichnung

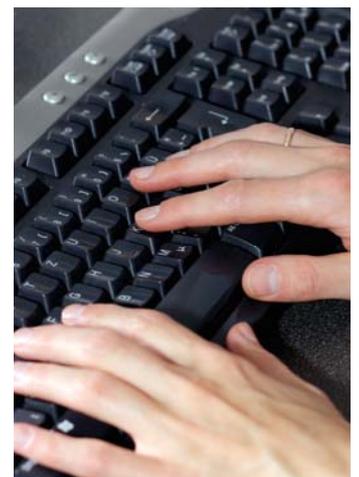
Werden personenbezogene Daten (Name, Amtsbezeichnung, Vergütungsgruppe, berufliche Erfahrung, persönliche Meinungen, persönliche Rüstzeiten) erhoben besteht ein Mitbestimmungsrecht der Personalvertretung. Die Erhebung von Sachinformationen (Inhalt, Bedeutung der Tätigkeiten) wie Arbeitsplatz-, Aufgaben-, Tätigkeitsbeschreibungen, Aufgabengliederungen) ohne Bezug zum Beschäftigten unterliegen nicht dem Mitbestimmungsrecht.

### PERT-Interviewverfahren

Da keine personenbezogenen Daten (z. B. persönliche Verteilzeiten) erhoben werden, hat die Personalvertretung kein Mitbestimmungsrecht. Im PERT-Verfahren werden ausschließlich sachbezogene Daten (aufgabenbezogene Mengen und Zeitanteile) erhoben.

### Arbeitsbegleitende Beobachtung

Beobachtungen werden unter Zuhilfenahme eine Stoppuhr durchgeführt. Da dieses Zeitmessgerät nicht selbstständig Daten erheben kann, ist es kein technisches Gerät im Sinne des § 75 Abs. 3 Nr. 17 BPersVG, sondern lediglich ein technisches Hilfsmittel. Der Messvorgang selbst wird durch menschliches Handeln ausgelöst. Daher kein Mitbestimmungsrecht.



Management consult sorgt für schnelle, pragmatische Reformen und innovative Lösungen.

Auf der Basis des Know-hows unserer Berater werden Innovationsprozesse und gezielte Kommunikationsprozesse nach innen und außen initiiert und entwickelt.

Der Beratungsfokus liegt auf:

- ▶ **Strategien**  
weil nur mit einer Strategie Ziele erreichbar werden
- ▶ **Menschen**  
weil sie die wichtigste Ressource sind
- ▶ **Prozesse**  
weil sie wirtschaftlich und effizient auszurichten sind
- ▶ **Strukturen**  
weil Kunden, Mitarbeiter und Lieferanten eine transparente Organisation schätzen - eine Organisation, in der man gerne arbeitet und mit der man gerne zu tun hat

Ganz gleich, in welchen Bereichen eine Veränderung notwendig ist – wir entwickeln innovative Lösungen „step by step“.

Management consult arbeitet seit 1997 für:

- **Kleine und mittelständische Unternehmen,**  
zum Beispiel aus der Handels- und Dienstleistungsbranche
- **Non-Profit Unternehmen**  
wie Vereine und Verbände
- **Public Management**  
Unternehmen wie Kommunen, Landkreise, Landesbehörden und andere





Investition in Wissen  
bringt die höchsten Zinsen.



*Benjamin Franklin*

**Management**  
**consult**

Unternehmensberatung GmbH

Königswinterer Straße 154 • D-53227 Bonn

Telefon +49-(0)228 / 433 81-0 • Telefax +49-(0)228 / 433 81-11

E-Mail: [info@PAULA-Software.de](mailto:info@PAULA-Software.de)

<http://www.PAULA-Software.de>

***beraten • bewegen • begleiten***